

2. 21. München, den 28. Juli 1943.
Lützenerstr. 29, Wehrmachtshaus

Sehr verehrter Herr Dr. Rodmann!

Beiliegend folgen die beiden Besprechungen zum 1. August
noch termingerecht nebst den Exemplaren bei.

In letzter Stunde bin ich nun nach Neapel kom-
mandiert worden, sitze aber schon seit 23. hier, ohne weiter-
zukommen, da in ultramontanen Dingen nicht mehr
stimmt. Möglicherweise gehe ich wieder zurück nach Wil-
helmshaven. Ich kann Ihnen auf keinen Fall jetzt schon
eine Adresse angeben. Am einfachsten ist, Sie schicken alles
vorerst an meine Frau Finj Heilig Freiburg-Zähringen
Wildtalstr. 18; sie bekommt am ehesten meine jeweilige
Anschrift. Sollte ich für längere Zeit da unten bleiben,
dann kann ich gegebenenfalls auch an Deutsche Historische

220

17. August 1943.

An die Direktion der Nationalbibliothek

W i e n

Der Bd. 23 (1927) der Zeitschrift d. histor. Vereins f. Stei-
ermark enthält nach den uns vorliegenden Angaben hinter S. 38
die Facsimile-Wiedergabe von zwei Urkunden von 1249 und 10. Jan.
1255. Da der Band in der Hiesigen Staatsbibliothek infolge der
Evakuierung für Kriegsdauer nicht mehr benutzbar ist, bitten
wir Sie, auf unsere Kosten eine Photokopie anfertigen zu lassen
und uns zusenden zu wollen. Mit ergebenstem Dank im voraus

Heil Hitler!

Im Auftrage

[Handwritten signature]